

Wie möchte ich kommentieren?

ICH MÖCHTE
KEINEN
KOMMENTAR
SCHREIBEN

Unterstütze bestehende sachliche oder positive Kommentare, indem du sie likest oder kommentierst.

HUMORVOLL

MIT SATIRE
& IRONIE

Humor kann Spannung nehmen, entlarven und zeigen: Hass ist keine Meinung. Eignet sich besonders bei plumpen oder wiederholten Aussagen.

MIT
BILDERN

Humor funktioniert auch visuell super. Suche nach lustigen GIFs oder Bildern, z.B. von Personen, die mit den Augen rollen oder Bilder mit der Schrift "haters gonna hate". Oder schaue nach Memes, die gerade im Trend sind und passe sie selbst an.

SOLIDARISCH

FÜR BETROFFENE
ALLGEMEIN

Dieses Vorgehen ist besonders wirkungsvoll. Du benennst kurz und klar, dass es in den Kommentaren Hass gibt – und dass das für die meisten Menschen nicht okay ist. So lässt du Hass nicht unwidersprochen stehen und setzt ein sichtbares Signal für alle Mitlesenden. Gleichzeitig stärkst du die betroffene Person, ohne dich auf eine Diskussion mit den Angreifenden einzulassen.

MIT POSTENDEN
PERSONEN

Über diese Form der Unterstützung freuen sich Menschen, die direkt von Hass betroffen sind. Du kannst dein Mitgefühl offen in den Kommentaren zeigen oder der Person eine private Nachricht schreiben. Zum Beispiel, indem du dich für den Beitrag bedankst oder deutlich machst: Du bist nicht allein. So stärkst du die betroffene Person und zeigst sichtbar, dass sie Unterstützung erfährt.

AUFKLÄREND

DESINFORMATION
BEKÄMPFEN

Hier machst du deutlich, dass eine Information falsch ist. Du benennst die Falschinformation klar und belegst das mit einer oder mehreren verlässlichen Quellen. Wenn es sich um eine Verschwörungstheorie handelt, sagst du das ausdrücklich. So wird für Mitlesende sichtbar: Fakten müssen geprüft werden – nicht geglaubt. Dein Ziel ist nicht zu überzeugen, sondern Orientierung zu geben.

DISKRIMINIERUNG
BENENNEN

Manchmal reicht es, darauf hinzuweisen, dass eine Aussage diskriminierend ist – zum Beispiel rassistisch, queerfeindlich oder ableistisch. Du benennst das klar und machst deutlich, dass sich niemand solche Merkmale aussucht. Hass im Netz ist in diesem Zusammenhang völlig unangebracht. Auch hier geht es darum, Mitlesenden eine klare Einordnung zu geben.

“

MUTIGE
MEINUNG FÜR
JEMANDEN
OHNE FAKTEN.
😏

“



“

VIELE LESEN HIER
MIT: HASS GEGEN
MESCHEN IST
NICHT OKAY –
IHRE
UNTERSTÜTZUNG
SCHON.

“

ICH HABE DEINEN
BEITRAG UND DIE
KOMMENTARE
GESEHEN UND WOLLTE
DIR SAGEN: DANKE
FÜR DEINE OFFENHEIT.
DU BIST NICHT
ALLEIN.

“

DIESE AUSSAGE
IST FALSCH.
LAUT [QUELLE]
STIMMT DAS SO
NICHT.

“

HIER WIRD
DISKRIMINIERT.
SOLCHE AUSSAGEN
SIND NICHT OKAY UND
TRAGEN ZU HASS IM
NETZ BEI.



Antworte nicht direkt auf Hass-Kommentare – das erhöht ihre Reichweite.
Bleib sachlich und lass dich nicht auf hasserfüllte Diskussionen ein.